

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 52 (1990)

Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kanton Luzern zu Gast an der OLMA

Im Blickpunkt: Luzerner Verband für Landtechnik

Nicht weniger als 17 Traktoren und Jeep-Fahrzeuge standen sich an der «Zug- und Leistungsdemonstration» in Luzern-Würzenbach im Jahre 1946 in einer harten Prüfung gegenüber. Maschinenvorführungen haben im Sektionsprogramm des Luzerner Verbandes für Landtechnik bis auf den heutigen Tag ihren festen Platz. In doppelter Hinsicht sind im weiteren die Kat.-G-Kurse für das Sektionsgeschehen von eminent wichtiger Bedeutung. Der Luzerner Verband für Landtechnik, eine Sektion des SVLT, erfreut sich eines konstanten Mitgliederzuwachses. Er wird zurzeit von Niklaus Wolfisberg, Hohenrain, präsidiert und vom Geschäftsführer Alois Buholzer, Malters, mit grossem Einsatz betreut. Der Sektion Luzern gilt unsere Aufmerksamkeit, weil der Kanton Luzern an der OLMA St. Gallen zu Gast ist.

Am 17. März 1925 kamen 20 Luzerner Traktorbesitzer im Hotel Rütli in Luzern zur Gründungsversammlung der Vereinigung der Luzerner Traktorbesitzer zusammen. Damals waren auf dem Kantongebiet um die 60 Landwirtschaftstraktoren im Einsatz. Für die Gründung ausschlaggebend war ein Schreiben vom Sommer 1924, worin die Kantonale Automobil- und Velokontrolle festhielt, dass auf landwirtschaftliche Fahrzeuge die Bestimmungen betreffend den Verkehr mit Motorfahrzeugen anzuwenden seien, im übrigen aber, in Anbetracht der Tatsache, dass die Strassen relativ wenig benutzt würden, für landwirtschaftliche Fahrzeuge besondere Regeln gelten sollen. Es heisst in dem Schreiben, von einer Taxierung nach §2 des re-

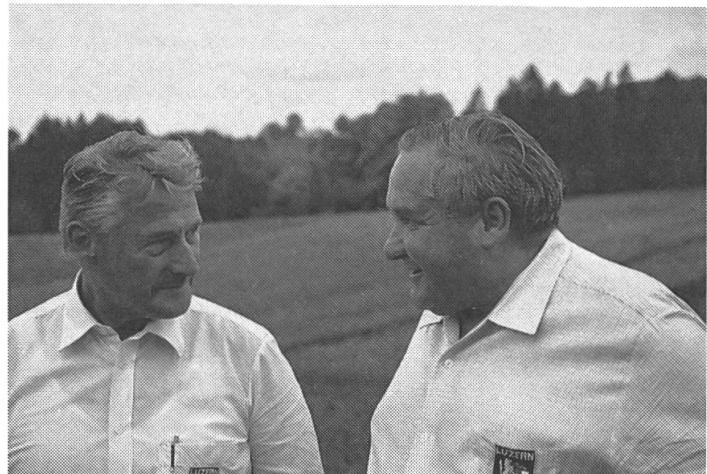
gierungsrätlichen Beschlusses betr. Motorfahrzeuge vom 24. Dezember 1921 werde Umstand genommen, dagegen sei eine reduzierte Gebühr von Fr. 100.- pro Fahrzeug und Kalenderjahr zu entrichten.

Die Gründung

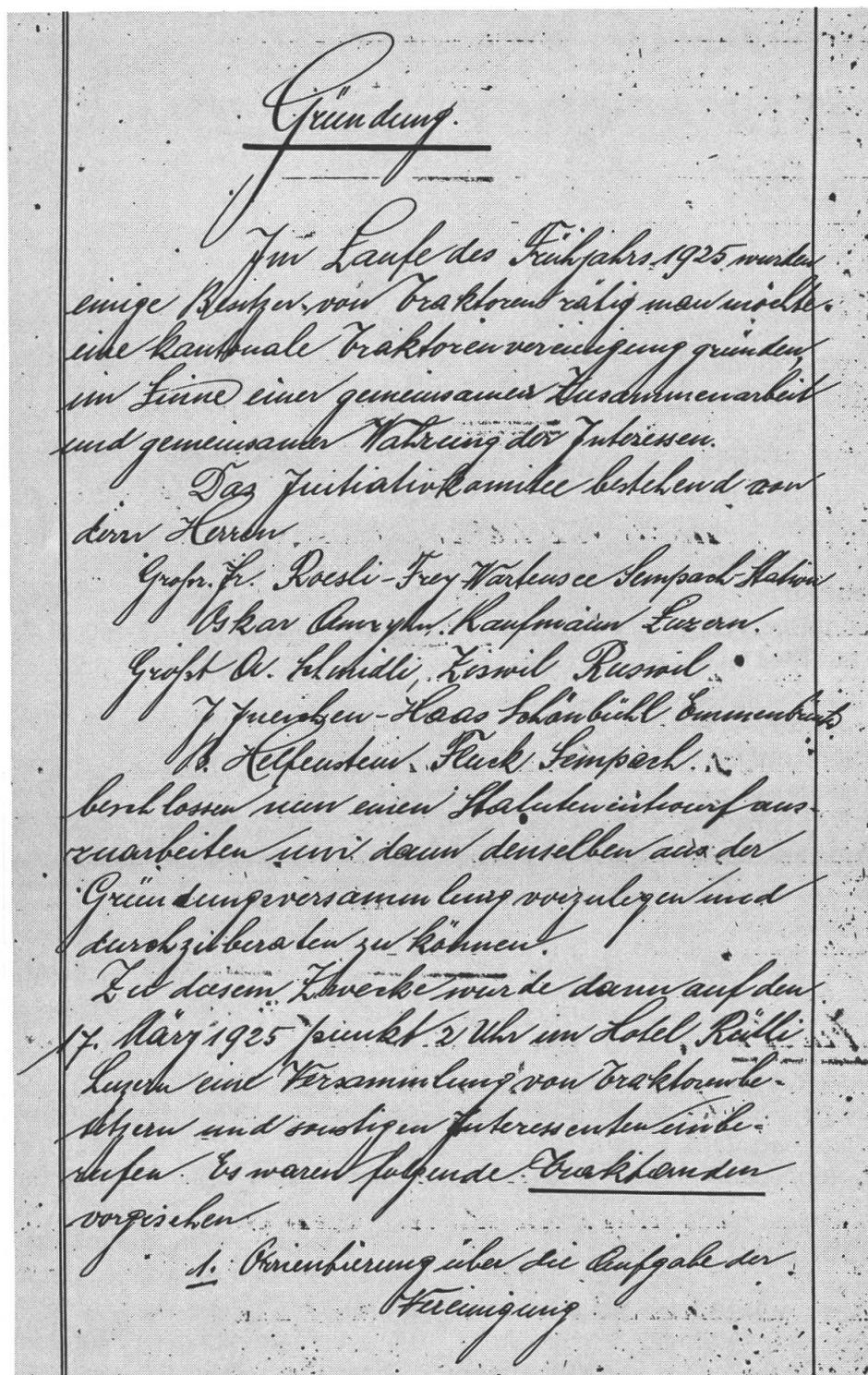
Fünf Tage später richtet Oskar Amrhyn, Buholz, nachmaliger Präsident und Geschäftsführer, ein Schreiben an Grossrat Rösli Fritz, Sempach. Darin lesen wir in bezug auf die 100-Franken-Steuer: «Da ich diese Steuer unter allen Umständen zu zahlen verweigere, interessiert es mich von Dir zu hören, welche Stellung Du in dieser Angelegenheit einnehmen wirst. Ich finde es wäre angezeigt, wenn wir von Fritz Marti AG

in Bern ein Verzeichnis einholen würden, woraus ersichtlich wäre, wieviele und an wen er im Kanton Luzern Traktoren (Marke Cletrac) geliefert hat, die amerikanischen und andern Marken wissen wir schon. Dann sollte man sofort gemeinschaftlich vorgehen und gemeinsam gegen diese Traktorsteuer Sturm laufen.» (Zitatende)

Eine Versammlung der Interessierten hatte am 16. Juli 1924 stattgefunden. Sie ernannte eine Dreierkommission mit Grossrat Rösli Fritz, Sempach, Grossrat Schmidli A., Ruswil und Helfenstein Balz, Fluck Sempach, den nachmaligen Protokollführer, mit dem Auftrag, beim Polizeidepartement vorstellig zu werden. Inzwischen, so wurde den Traktorbesitzern empfohlen, seien die



Unermüdlicher Einsatz für das Verbandsschiff: Links Alois Buholzer, Malters, als Geschäftsführer; rechts Niklaus Wolfisberg, Hohenrain, als Präsident.



Der Anfang des Luzerner Verbandes für Landtechnik, wie er fein säuberlich im ersten Protokollbuch überliefert ist.

Zahlungen zu verweigern. Das Vorgehen trug Früchte, indem auch diese reduzierte Steuer fällengelassen wurde. Die deutliche Sprache darf nebenbei bemerkt als ziemlich unzimperlich eingestuft werden und würde eher in

unsere von Autoritätsschwund geprägten Tage passen. Im selben Jahr im Dezember gründeten die Traktorbesitzer auf nationaler Ebene in Bern bekanntlich die Schweizerische Vereinigung der Traktorbesitzer d.h. den nachma-

ligen SVLT. Den Beitritt vollzogen die Luzerner am 9. März 1926. Bemerkenswert mag noch der Hinweis sein, dass die Mitgliedschaft bei den Luzerner Traktorbesitzern damals 25 Franken im Jahr kostete, gerade soviel wie der Jahresbeitrag heute, nachdem er kürzlich angehoben worden ist, ausmacht.

Geschäftigkeit

Schon bald kamen zu den gemeinsam zu vertretenden Interessen Fragen der Unfall- und Haftpflichtversicherung, des Einkaufs von Brennstoffen, von Motorenöl und Schmierstoffen sowie Ersatzteilen hinzu. Ein wichtiges Problem war die Beschaffenheit der Traktorräder, deren Profil für die Adhäsion und damit die Ausnutzung der Zugkraft ausschlaggebend waren.

In den dreissiger Jahren wurden mit den einschlägigen Firmen Verträge abgeschlossen, um die Verbandsmitglieder mit Brennstoffmaterialien von gleichbleibender Qualität und zu kostengünstigen Konditionen zu beliefern. Die ausgehandelten Rabatte wurden damals so gut wie heute volumnäßig an die Bezüger von Treibstoffen weitergegeben. In einem Protokoll aus dem Jahre 1935 geht hervor, dass der Bezug von Treibstoffen bei den «akkreditierten» Firmen für die Verbandsmitglieder verbindlich gewesen ist. Im übrigen kämpfte der Vorstand des Traktorverbandes noch immer gegen die Besteuerung der Traktoren, ein Postulat, das im Kanton Luzern bedeutend erfolgreicher durchzusetzen gewesen ist, als zum Beispiel in den Kantonen Bern und Zürich. Mitte der dreissiger Jahre taucht, vorgetragen von Hermann Be-

Ernten Sie das Maximum.

CLAAS DOMINATOR MAXI!



Nur Leistung zählt.

Ein MAXI bringt maximale Leistung auf's Feld. Mit einer Ausstattung, die massgeschneidert für die Anforderungen von Ernteprofis entwickelt wurde.

Aus der Praxis, für die Praxis.

Der starke und zuverlässige Mercedes-Antrieb. Mit 1000 Liter mehr Kortankinhalt. Extra grosse Bereifung.

Alles in allem maximal.

Ein MAXI macht es Ihnen ganz einfach. Mit überlegenem Bedienungskomfort. Einer für alles – mit den geeigneten Vorsätzen erntet ein MAXI jede Körnerfrucht. Mit hoher

Leistung, zuverlässig und in bester Qualität.

Ein MAXI schneidet in jeder Beziehung bestens ab. Mit CLAAS-Contoursystem, der einzigen, aktiven Auflagedruckregelung, machen alle Ernteprofis automatisch einen guten Schnitt.

Landtechnik AG, Zollikofen

031 57 85 40

Allamand, Landmaschinen und Traktoren, Morges 021 801 41 21

Meier Maschinen AG, Marthalen

052 43 21 21

CLAAS
DER ERNTESPEZIALIST



Räderfabrik

Problemlos Räder kuppeln!



Mit der Doppelradkupplung AW

Ob das breite oder das schmale Rad am Schlepper ist:
das andere Rad ist automatisch und ohne mühsamen Umbau sofort als Doppelrad verwendbar.

Unser Prinzip ist einzigartig auf dem europäischen Markt.

Internationale Anerkennungen beweisen es.



Überzeugen Sie sich, wir beraten Sie gerne!

Gebr. Schaad AG
4553 Subingen
Tel. 065 44 32 82



OLMA: P 13, Stand 13.17

Luftgefedert von GRAMMER

- dämpft alle horizontalen und vertikalen Schläge
- integrierte, verstellbare Bandscheibenverstellung
- Kunstleder- oder Velour-Polsterung

Speziell konzipiert für Fahrer mit Rücken- und Bandscheibenproblemen

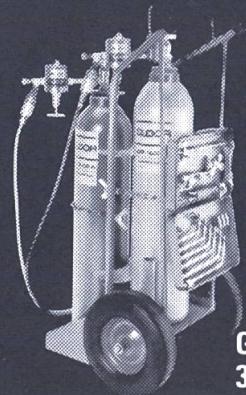


AUPAG AG, GRAMMER-Fahrersitze
Steinhaldestrasse 14, 8954 Geroldswil
Tel. 01-748 46 00

GLOOR

Das Markenzeichen für Ihr Autogen-Schweissgerät

Die ideale Schweissanlage für den fortschrittlichen Landwirt.



Wir liefern (nach Mass) das Richtigste für Ihren Bedarf.

Prospekte mit Preisangaben erhalten Sie gratis durch Einsenden des Coupon an:

**GEBR. GLOOR AG, Autogenwerk,
3400 Burgdorf; Tel. 034 22 29 01**

103

Name: _____

Adresse: _____

glinger, die Idee auf, abgenützte, mit Gummiklötzten versehene Ackerräder durch eine Pneubreifung nicht nur wieder funktionstüchtig zu machen, sondern in ihrer Griffigkeit und in bezug auf Komfort bedeutend zu verbessern. Das «Luzerner Traktorrad» scheint in der Folge grosse Bekanntheit erlangt zu haben.

Die «Markentraktoren» sind insbesondere in der Krisenzeit der dreissiger Jahre für sehr viele Bauern unerschwinglich gewesen, so dass viele ausgediente Autos zu «Traktoren» umgewandelt wurden. Aus dem Entlebuch kam die Anregung, diese Auto-traktoren am Sonntag für die Fahrt zur Kirche benutzen zu können. Da die sogenannten Traktor-breaks den gesetzlichen Vor-

schriften allerdings nicht genügten, sei es allerdings beim Wunsch geblieben.

Die Person von H. Beglinger begleitet uns in der Luzerner Verbandsgeschichte auf Schritt und Tritt. Obwohl seine Entschädigungsfordernungen nach damaligen Massstäben keineswegs bescheiden gewesen sind, berief ihn der Vorstand schon in den zwanziger Jahren als Kursleiter für die Schulung auf den (Auto-)Traktoren im Kanton Luzern. In den dreissiger Jahren ist er ständiger technischer Berater des Verbandsvorstandes. Auf seine Initiative geht die Durchführung des vermutlich ersten Geschicklichkeitsfahren 1937 in Sursee zurück. Im gleichen Jahr ging auch ein Motorenkurs und eine Mäh-

vorführung in Luzern-Würzenbach über die Bühne.

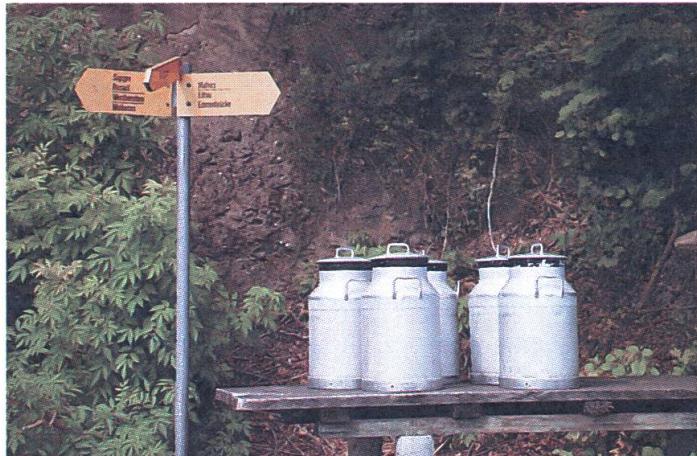
Ob das aus der Mitte des Vorstandes gewünschte Geschicklichkeitsfahren des Schweizerischen Verbandes noch zur Austragung gelangte, ist den Verbandsakten nicht zu entnehmen. Die dunkle Zeit des zweiten Weltkrieges spiegelt sich sozusagen in den sehr knappen Einträgen im Protokollbuch betreffend Massnahmen zur Energiebeschaffung für landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Rechtliche Form der Genossenschaft

Keine andere Sektion des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ausser Luzern hat sich die rechtliche Form einer Ge-



Die Maschinendemonstrationen werden zusammen mit den Maschinenberatern in den landwirtschaftlichen Schulen und der kantonalen Beratungsstelle für Unfallverhütung durchgeführt. Sie erfreuen sich regelmässig einer grossen Besucherschar.



*Vertrautes Bild
an mancher
Weggabelung.*

stration in Luzern-Würzenbach u.a. beim Gras- und Mist-Führen, beim Pflügen und bei der Zuglastenprüfung direkt miteinander verglichen. Für jedes Kriterium wurde in tabellarischer Form der Zeit- und Treibstoffbedarf festgehalten. Verantwortlich für diesen Grossanlass zeichnete einmal mehr H. Beglinger, der in Meggen LU inzwischen eine Treuhand-

nossenschaft gegeben. Rechtfertigen liess sie sich durch das bemerkenswert grosse Angebot an Verbrauchsgütern und im Zusammenhang mit den Serviceleistungen rund um den Traktor. Deren Auflösung im Jahre 1975 sei aus Gründen der Solidarhaftung vermutlich schwieriger gewesen als die Gründung derselben, meinte der Geschäftsführer Alois Buholzer.

Maschinen- vorführungen

Phantastisch mutet das Demonstrationsprogramm an, das sich die Traktorgenossenschaft Luzern für die Zug- und Leistungsdemonstration in Luzern-Würzenbach im Jahre 1946 zurechtlegte:

Je ein Bührer 3-Zylinder- und 4-Zylinder-Dieseltraktor, 2 Armee-Jeeps, davon einer mit Reduktionsgetriebe, zwei D 100-, je ein D 200- und D 300-Dieseltraktor von Hürlimann, ein Diesel-Traktor von J. Neuhaus, Beinwil/Freiamt mit Villinger-Motor sowie ein neuer Petroltraktor Fordson-Mayor und ein 2-Zylinder-Petrol-Dreiradtraktor von der «Loki» in Winterthur konnten die Besucher der Zug- und Leistungsdemon-



Wüchsige Futterbestände in einem vernünftigen Verhältnis zum Tierbesatz sind die Grundlage für eine intensive Nutztierhaltung.

Fotos: Zw.

stelle für Traktoren und motor. Landmaschinenbetrieb.

Maschinenvorführungen haben in der Sektion Luzern bis auf den heutigen Tag eine grosse Bedeutung. Erwähnt seien die beiden letzten über die Hangmechanisierung im Graswirtschaftsgebiet und über die Technik im Rahmen der Güllewirtschaft. Sie werden heutzutage selbstverständlich zusammen mit den Beratungsdiensten in den landwirtschaftlichen Schulen und der Unfallverhütung verantwortet und erfreuen sich immer wieder einer grossen Besucherzahl.

Gute Beziehungen zum Strassenverkehrsamt

Auf die 50er, 60er und 70er Jahre kann in unserem Bericht im Detail nicht eingetreten werden. Die Interessen der Landwirtschaft als Benutzerin des Verkehrsnetzes



Schotte als Basis für die innere Aufstockung in der Schweinemast.

zu vertreten, blieb eine Daueraufgabe, auch wenn zum Beispiel die Frage der Zollrückerstattung bei Diesel und später auch bei Benzin an den Zentralverband

delegiert wurde. Via Geschäftsführer Alois Buholzer wenden sich die Mitglieder oftmals vertrauensvoll an den Verband, wenn es um den Geschäftsverkehr mit

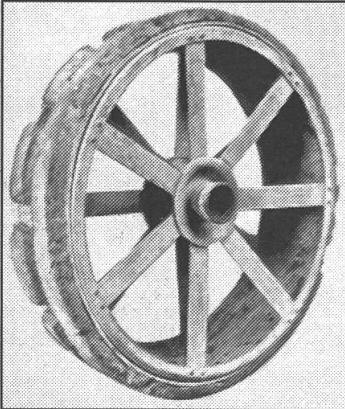


Der Einkauf von Treibstoffen zu günstigen Konditionen ist ein altes Argument für die Mitgliedschaft im Verband.

Luzerner Traktorenrad

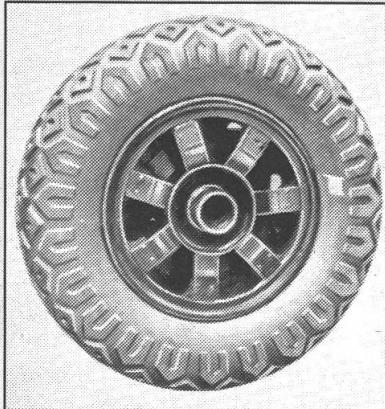
Abgeändertes Traktoren-Ackerrad von Fordson, Hürlimann etc.

Vor der Abänderung



Altes Ackerrad mit Gummiklötzchen (Innenansicht)

Nach der Abänderung

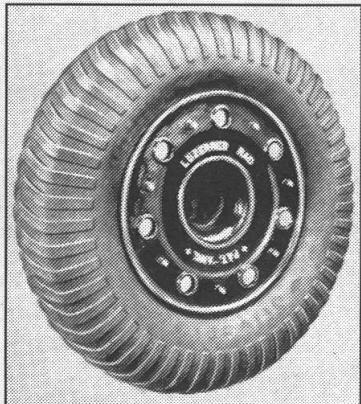


Altes Ackerrad abgeändert auf Pneubereifung (Innenansicht)

Jede Pneumarke
montierbar

Niederdruck
und Hochdruck

Lieferbar innert 8 Tagen
nach Erhalt der Ackerräder



Pneu bereit (Außenansicht)

Preis per Rad:

Abänderung	Fr. 335. –
Pneu	
Schlauch	Fr. 345. –
je nach gewünschter Pneumart.	

Franko Luzern

Spezielle Belastungsscheiben
je nach Gewicht

Luzernischer Traktorenverband Technischer Dienst Kriens

Die Räder sind zu adressieren: **Luzernischer Traktorenverband, Bahnstation SBB, Luzern**

Das Luzerner Traktorrad begegnet uns u.a. im Protokoll von der Generalversammlung des Jahres 1935.

dem Strassenverkehrsamt geht. Er nimmt in diesem Sinn eine willkommene Vermittlerrolle wahr.

Kategorie G

Mit der Obligatorisch-Erklärung der theoretischen Prüfung für die

jugendlichen Mofafahrer nahm die Durchführung der Kurse in der Kat. G einen rasanten Aufschwung. Die gut ausgebauten Infrastruktur und die fachliche Kompetenz der Kursleiter sind ausschlaggebend gewesen, dass die Kat.-G-Kurse des Ver-

bandes heute via Polizeikommando und Erziehungsrat in den Schulen empfohlen werden: In gleichbleibendem Turnus werden die Kurse zweimal pro Jahr in allen Ämtern (Bezirken des Kantons) angeboten. Pro Jahr absolvieren jeweils rund tausend Jugendliche die Prüfung. Seit Anfang der 80er Jahre finden auch Kat.-G-Kurse in portugiesischer und jugoslawischer Sprache statt. Die Organisation der alljährlichen Durchführung der Kat.-G-Kurse bedeutet zwar einen grossen administrativen Aufwand, ist aber auch eine attraktive Dienstleistung des Verbandes.

Mitgliedschaft heute

Rund die Hälfte aller Landwirte, die ihre Betriebe im Hauptberuf bewirtschaften, sind heute Mitglieder im LVLT. Dies bedeutet seit Mitte der 70er Jahre einen Zuwachs um über 1300 Mitglieder auf heute 3358 Mitglieder. Dahinter steckt eine grosse Aufbauarbeit des Geschäftsführers und des ganzen Sektionsvorstandes. Viele Neumitglieder rekrutieren sich unter den Eltern jener Jugendlichen, die an den Kat.-G-Kursen teilnehmen.

Nicht weniger als 50 Neumitglieder seien im übrigen, so Präsident Niklaus Wolfisberg, der Präsenz des LVLT an der Zentralschweizerischen Landmaschinenausstellung ZELA zu verdanken gewesen.

Wichtig für den Luzerner Vorstand ist es auch immer wieder, darauf hinzuweisen, dass in der Verbandsmitgliedschaft ein Abonnement auf die «Schweizer Landtechnik» inbegriffen ist.

SVLT-Wurzeln im Kanton Luzern

Als Geschäftsführer in den ersten drei Verbandsjahren der schweizerischen Vereinigung der Traktorbesitzer amtete Hermann Beglinger, Fey VD. In deren Dienste stellte er sein Wissen und Können nach seiner Übersiedlung in den Kanton Luzern. In den dreissiger Jahren bekleidete A. Siedler, Luzern, das Amt des Präsidenten (von 1930 – 1942) und nahm von 1929 – 1943 zugleich die Aufgaben der Geschäftsführung wahr. Der Sitz der schweizerischen Vereinigung ist ebenfalls in Luzern gewesen. Deshalb wird die «Schweizer Landtechnik», die der Zentralverband seit 1938 als Verbindungsglied zwischen den Sektionen und Mitgliedern herausgibt, in Luzern gedruckt. Dies ist bis auf den heutigen Tag so geblieben. Das gute Einvernehmen mit der Druckerei Schill in Luzern lässt übrigens nicht erwarten, dass sich daran in naher Zukunft etwas ändern wird.

Ausblick

Es gibt keinen Grund, jene bewährten Strukturen im Kurswesen, bei den Maschinenvorführungen und im Rahmen des überbetrieblichen Maschineneinsatzes, sowohl Richtung Maschinenring als auch Richtung Lohnunternehmen, und in bezug auf preiswerte Kaufangebote zu verlassen.

Der Vorstand der Sektion weist dabei aber mit Nachdruck darauf hin, dass es je länger je wichtiger sei, in vielen Fragen mit anderen Organisationen und Institutionen zusammenzuarbeiten. Gut eingespielt ist jene mit den Maschinenberatungsdiensten an den landwirtschaftlichen Schulen und der kantonalen Zentralstelle für Unfallverhütung. Die Kontakte namentlich zur Landjugendver-

einigung, zum Luzerner Bauerverband und zum Verein «Freunde alter Landmaschinen» sollen aber noch intensiviert werden. ZW.



St. Gallen

Ausbildungskurse 1991 zur Führerprüfung Kat. G.

Ab Anfang Januar 1991 veranstalten wir wieder Ausbildungskurse mit anschliessender Prüfung durch das Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamt.

Jugendliche, die im Laufe des Jahres 1991 das 14. Altersjahr vollenden (Jahrgang 1977), können diese Kurse besuchen. Jüngere Jahrgänge werden nicht zugelassen.

Anmeldungen bitte bis Ende November an die Geschäftsstelle Hans Gubser, 9203 Niederwil (Tel. 071 - 83 34 86)

Präsidenten und Geschäftsführer des LVLT

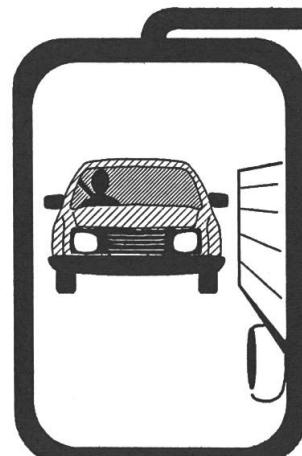
Präsidenten

Fritz Röсли, Sempach	1925 – 1928
Oskar Amryhn, Ruswil	1928 – 1932
Balz Helfenstein, Sempach	1932 – 1936
Hans Leibundgut, St. Urban	1936 – 1953
Josef Troxler, Mauensee	1953 – 1971
Hans Leibundgut jun., St. Urban	1971 – 1980
Niklaus Wolfisberg, Hohenrain	1980 –

Geschäftsführer

Oskar Amryhn, Luzern und Ruswil	1925 – 1929
Albert Beck, Ruswil	1929 – 1972
Adolf Ineichen, Ruswil	1972 – 1974
Alois Buholzer, Malters	1975 –

BUL / FVS



**Blick zurück
rettet Leben**

In Partnerschaft mit der **Landwirtschaft**



Brandneu GENERATION «2000»
soeben fertiggestellt

Permanente Ausstellung in Beinwil



NEUHAUS

FAHRZEUG- U. ANHÄNGERBAU

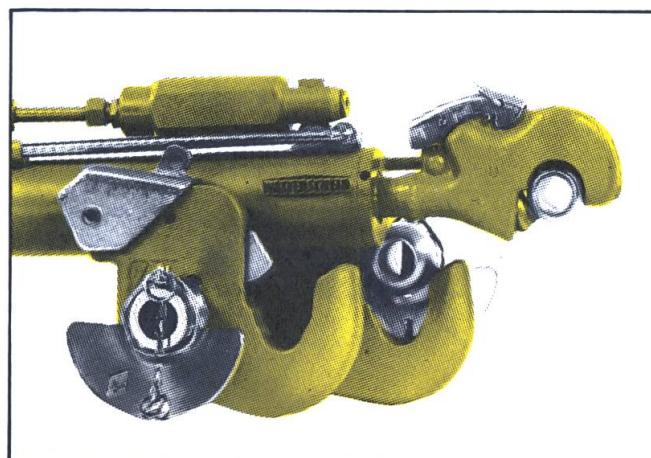
5637 BEINWIL/FREIAMT

057 · 48 11 77

OLMA Halle 14/Stand 1429

Der Walterscheid
Dreipunkt-Schnellkuppler WKS

**"Schnell und sicher
kuppeln, vom
Schleppersitz aus!"**



Der Dreipunkt-Schnellkuppler von Walter-scheid entspricht allen Forderungen der modernen Landtechnik:

- Einfache Bedienung vom Schleppersitz aus
- Innenliegende Verriegelung, automatisch
selbstsichernd
- Passend zu jedem Schlepper
- Problemlose Nachrüstung

Ihr Landmaschinen-Händler berät Sie gern!

Paul Forrer AG

Aargauerstrasse 250
8048 Zürich, Tel. 01 432 39 33

WALTERSCHEID



Walterscheid-Technologie
setzt den Maßstab

COUPON 

Ich interessiere mich für den Dreipunkt-Schnellkuppler WKS. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.

Name _____

Firma _____

Straße _____

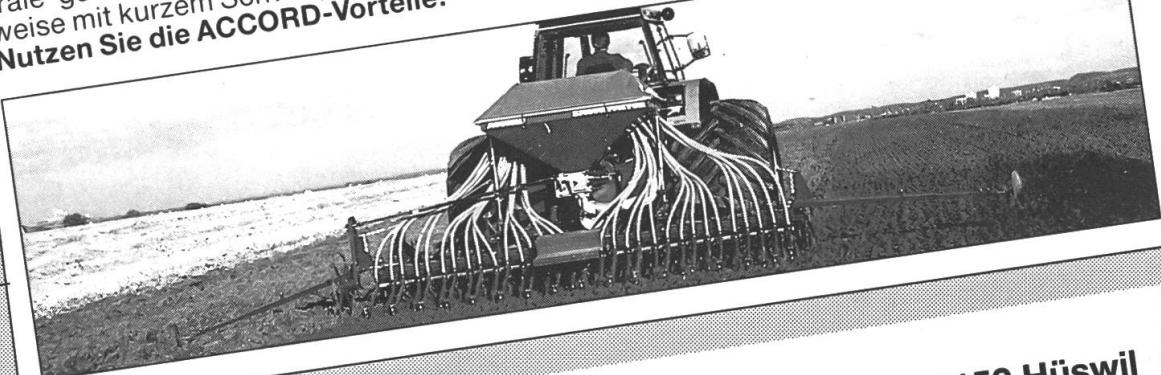
PLZ/Ort _____

Bitte einsenden an
Paul Forrer AG, Zürich

Bärtschi-ACCORD

Sätechnik für Profis!

Pneumatische Säetechnik
Kreiselegge, Zinkenrotor
zentrale geschlossene Dosiersystem
weise mit kurzem Schwerpunktabstand. Arbeitsbreiten: 2,50 m, 3 m, 4 m.
Säcompactor DA in Kombination mit z. B.
oder Grubber. Das zentrale geschlossene Dosiersystem garantiert exakte Dosierung. Kompakte Leichtbauweise mit kurzem Schwerpunktabstand. Arbeitsbreiten: 2,50 m, 3 m, 4 m.
Nutzen Sie die ACCORD-Vorteile!



Bärtschi

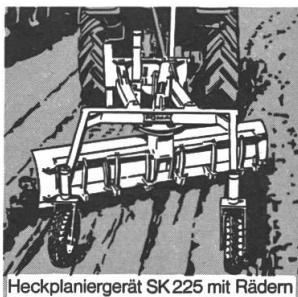


Bärtschi & Co. AG., 6152 Hüswil
Landmaschinenfabrik
Telefon 045 / 88 21 21

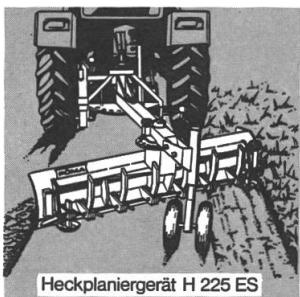
an der OLMA, Halle 5



Heckplaniergerät SK 225 mit Walze



Heckplaniergerät SK 225 mit Rädern



Heckplaniergerät H 225 ES



Spezialkehrmaschine AK 162

Wegepflege – unser Fachgebiet

Wir vermitteln Ihnen unsere mehr als 20jährige Erfahrung auf unserem Fachgebiet der Pflege von Wirtschafts-/Forstwegen.

- Wegepflege muß nicht teuer sein
- Richtiges Nachprofilieren erspart neues Wegebaumaterial
- Ihr vorhandener Schlepper, MBTrac oder Unimog mit genormter Dreipunktaufhängung ist als Zugmaschine geeignet

Wir bitten um

- Informationsmaterial
 Angebot
 Vertreterbesuch

Absender (Stempel) Telefon

PÖMA

Maschinenbau D-3341 Gr. Denkte
Ing. W. Pötzsch

Unsere Vertretung in der Schweiz:
Rudolf Bopp
Hauptstr. 38
CH-8114 Dänikon

Tel. 01/8440969

**DEUTZ
FAHR**

SWISSLINE



olma



St.Gallen
11.-21. Oktober



SWISSLINE-Geschenkpaket

SWISSLINE
*garantiert mehr DEUTZ -
für weniger Geld*

Jetzt kommen die SWISSLINE-Traktoren, speziell
für den Schweizer Landwirt

DX 3.50 - S-Allrad (60 PS)
DX 3.90 - S-Allrad (75 PS)
DX 3.60 - Allrad StarCab (70 PS)
DX 4.51 - Allrad StarCab (82 PS)

- Viel nützliche Zusatzausrüstung ohne Mehrpreis
- 2 Jahres-Garantie
- Bewährte DEUTZ-FAHR-Technik mit System

Und ein SWISSLINE-Nettopreis der stimmt;
fragen Sie uns oder Ihren DEUTZ-FAHR-Händler.

Würgler Technik AG
Industriestrasse 17
8910 Affoltern a. A.
Telefon 01/7614415
Telefax 01/7618203

würgler technik

Schnappschüsse von



Gut gemacht



Touchieren verboten



Blitzartig reagieren

4. Schweizermeisterschaft im Traktor-Geschicklichkeitsfahren, Flawil SG

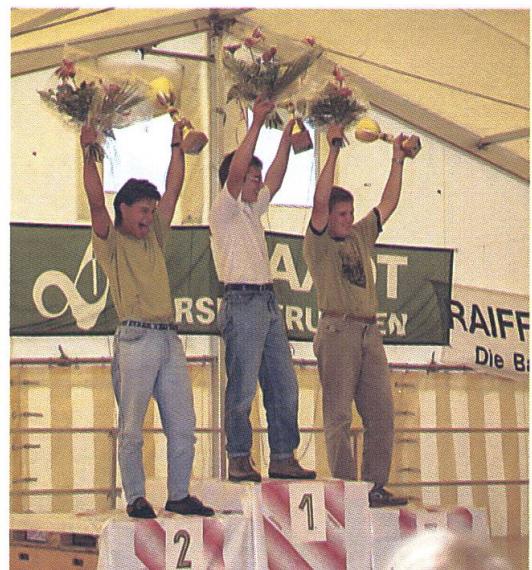
Rangliste Kat. A (Elite Herren)

1. Favre Bertrand, St-Bartélemy	VD	419
2. Popp Urban, Horn	SG	495
3. Popp Xaver, Lömmenschwil	SG	548
4. Nuesch Paul, Widnau	SG	554
5. Tanner Eric, Fontaines	NE	559
6. Hofer Hans, Melchnau	BE	608
Migy Patrick, Porrentruy	JU	608
8. Vogt Peter, Wolfwil	SO	620
9. Vögeli Urs, Gählingen	SH	624
10. Grüter Thomas, St. Urban	LU	632
11. Rubin Christian, Herznach	AG	659
12. Lussi Andreas, Stans-Oberdorf	NW	662
13. Zimmermann Robi, Ennetmoos	NW	666
14. Theurillat Maurice, Bourrignon	JU	673
Egloff Hans-Ueli, Güttingen	TG	673
16. Obrecht Andi, Jenins	GR	685
17. Hasler Norman, Ruggel	FL	686
18. Roth Robert, Hallau	SH	687
19. Renaud Eric, Rochefort	NE	709
20. Läuchli Kurt, Remigen	AG	719
21. Jacot François, Boudevilliers	NE	738
22. Duschen Beat, Obfelden	ZH	750
23. Bircher Gerold, Hagendorf	ZG	789
24. Schadow Urs, Gählingen	SH	804
25. Keller Andreas, Uerschhausen	TG	807
26. Z'Rotz Hans, Ennetmoos	NW	813
27. Ebnöther Paul, Feusisberg	SZ	855
28. Schneuwly Bruno, Bösingen	FR	862
29. Zeller Niklaus, Andwil	SG	866
Hodel Andreas, Schönenwerd	SO	866
31. Schwarzenbach Jules, Hinwil	ZH	870
32. Christen José, Juriens	VD	881
33. Schiesser Werner, Masein	GR	883
34. Limacher Stefan, Steinhausen	ZG	914
35. Cotting Alexandre, Ependes	FR	927
36. Bichovsky Rémy, Les Tavernes	VD	935
37. Hiestand Ernst, Trachslau	SZ	936
38. Huwyler Chosli, Attiswil	BE	948
39. Nägeli Heinrich, Mettmenstetten	ZH	965
40. Beer Bruno, Lützelflüh	BE	985
41. Elmiger Josef, Römerswil	LU	998
42. Schwab Rodolphe, Chandon	FR	1008
43. Huber Koni, Guntershausen	TG	1011
44. Näscher Andreas, Mauren	FL	1018
45. Jörger Andy, Triesen	FL	1044
46. Frey Johannes, Schiers	GR	1049
47. Hunziker Heinz, Moosleerau	AG	1053
48. Kälin Werner, Gross	SZ	1081
49. Sidler Xaver, Willisau	LU	1132
50. Moser Peter, Steinhausen	ZG	1354

der Gymkhana suis



Siegerehrung: ... Elite



... Junioren

Rangliste Kat. B (Junioren)

1. Stillhart Reto, Lütisburg	SG	651
2. Moser Christian, Uebersdorf	FR	692
3. Ritter Martin, Eschen	FL	718
4. Züger Felix, Hütten	ZH	748
5. Müller Viktor, Niederbuchsiten	SO	779
6. Favre Philippe, St-Bartélemy	VD	806
7. Kübler Marc, Siblingen	SH	884
8. Tscholl Stefan, Domat-Ems	GR	961
9. Niederer Walter, Oberaach	TG	966
10. Weiss Urs, Olsberg	AG	967
11. Theurillat Roland, Bourrignon	JU	982
12. Berchtold Peter, Niederbipp	BE	1008
13. Elmiger Beat, Ermensee	LU	1054
14. Zimmermann Toni, Buochs	NW	1098
15. Iten Erich, Baar	ZG	1203
16. Challandes Jérôme, Boudevilliers	NE	1208
17. Küttel Dirk, Seewen	SZ	1226



Mannschaftswettbewerb ... Die Neuenburger brillierten.



... Die Zuschauer waren begeistert.

Fotos: Zw.

Mannschafts-Rangliste

	Punkte		Punkte
1. Neuchâtel	975	9. Jura	644
2. Aargau	890	10. Zürich	605
3. Waadt	888	11. Bern	600
4. Fürstentum Liechtenstein	823	12. Schaffhausen	565
5. Solothurn	810	13. Schwyz	556
6. Thurgau	800	14. Zug	516
7. Luzern	738	15. Nidwalden	508
8. St. Gallen	709	16. Graubünden	390
		17. Fribourg	300

Alle unangenehmen Arbeiten für 300.-- pro Monat

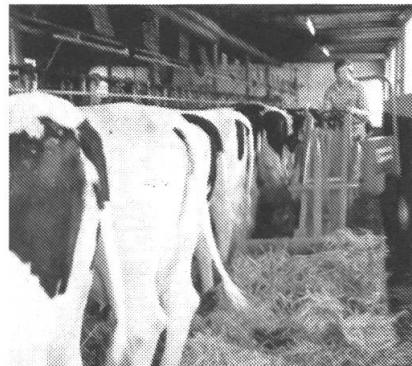
- Mist entfernen
- Mist laden
- Palettisieren
- Füttern u. verteilen

- Siloentnahme
- Runde-Ballen
- Beladen u. entladen
- Umgebungsarbeiten

- Graben
- Kehren
- Bauen
- ...

HOFTRAC WEIDEMANN

- Hydrostatischer Antrieb
- Geländegängig, 4x4, Selbstsperrdifferential
- Kompakte Bauweise (ab 80 cm)
- Fährt überallhin mit seinem Zentralgelenk
- Geräuscharm (Mehrzylinder Mitsubishi Motor wassergekühlt)
- Schnellwechselsystem für Arbeitswerkzeuge
- Industrieller Hydrostatiktyp (Danfoss u. Rexroth)
- 15 Modelle von 11 bis 52 PS
- Europäische Preise



500 Maschinen in
Betrieb in der Schweiz



Weidemann-Vertretungen
in Ihrer Nähe !

Prospekte u. Preise
auf telefonische Anfrage

ERNEST ROTH AG
IMPORTEUR
2900 PORRENTRUY



SFR 15'990.-
(Mod. 910 BH)

TEL.: 066/66 46 36

STALLEINRICHTUNGEN

am besten direkt vom Hersteller

«Für mich
und meine Tiere
nur
Stalleinrichtungen
von KOLB.

Da stimmen Beratung,
Auswahl, Qualität und Preis.»

- Anbindevorrichtungen
- Laufstalleinrichtungen
- Entmistungsanlagen
- Gummistallmatten
- Heugreifer-Anlagen
- Schweinestalleinrichtungen
- Jaucleanlagen
- Stallfenster und Türen
- Abwasserpumpen

Ein Vertreter ist
in Ihrer Nähe. Er
berät Sie gerne.

OLMA
Halle 1
Stand 1.004

Eugen Kolb AG
Maschinenfabrik
8594 Güttingen
(072) 65 15 65

KOLB

DA STIMMT ALLES

Firestone

Der Reifen für alle Jahreszeiten

F-7000

Grosser Bodenkontakt

Ausgezeichnete Traktion

Lange Lebensdauer

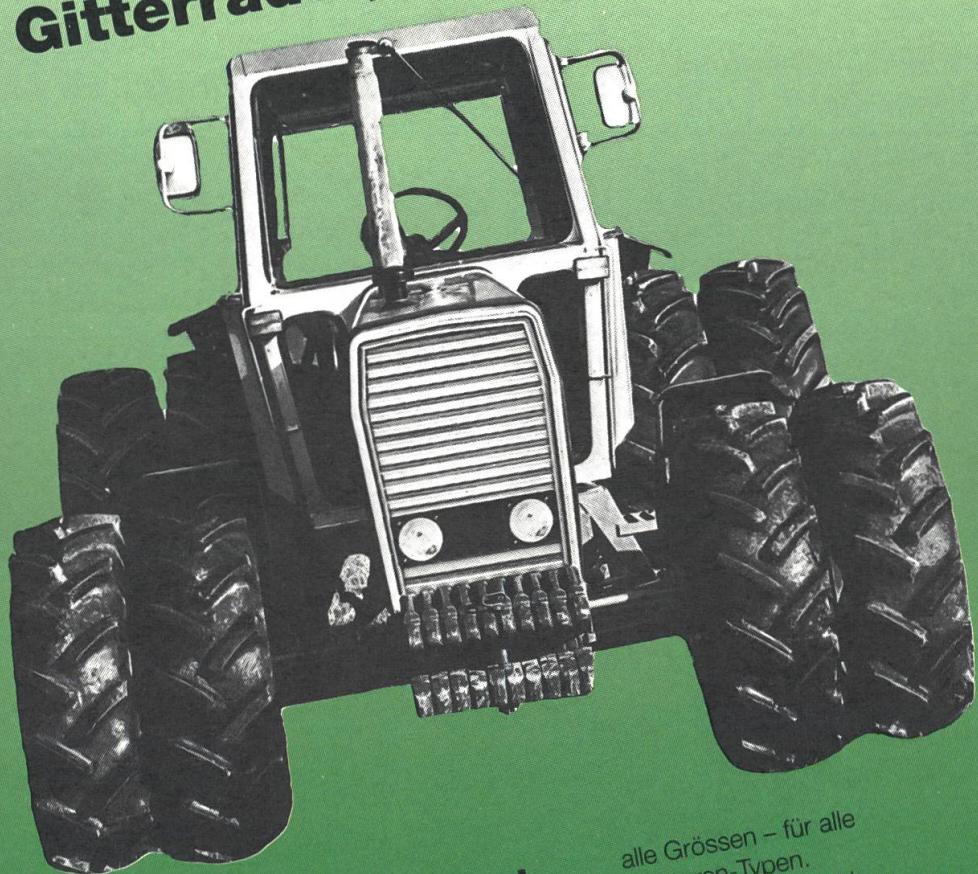
Komfort



Reifen für die Landwirtschaft

Doppelbereifung

Gitterräder, Pneus und Felgen



 **müller-ruswil**
FRANZ MÜLLER
mechanische Werkstätte

6017 Ruswil, Tel. 041/73 11 58

alle Größen – für alle
Traktoren-Typen.
Die grösste Auswahl
in der Schweiz.

Verkauf durch den
Landmaschinen-Fachhandel.